

Rolle von Vitamin D bei Zöliakie und entzündlichen Darmerkrankungen

Datum: 10.07.2023

Original Titel:

Role of Vitamin D in Celiac Disease and Inflammatory Bowel Diseases

Kurz & fundiert

- Beeinflusst Vitamin D chronische Darmerkrankungen?
- Vitamin D schützt Darmschleimhaut vor chemischen und immunologischen Schäden
- Supplementierung mit Vitamin D zeigt bei Zöliakie und CED keinen eindeutigen Nutzen
- Nahrungsergänzung bei Vitamin-D-Mangel wird von Experten empfohlen

MedWiss - Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für die Funktionsfähigkeit des Darms. Eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D sollte besonders bei Patienten mit Zöliakie und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sichergestellt werden.

Das Prohormon Vitamin D ist ein wichtiger Regulator der Kalziumhomöostase und der Knochengesundheit bei Kindern und Erwachsenen. In den letzten Jahren haben Studien gezeigt, dass Vitamin D zudem viele Funktionen außerhalb des Skelettsystems ausüben kann, hauptsächlich durch eine relevante Modulation des angeborenen und des adaptiven Immunsystems. Dies deutet darauf hin, dass Vitamin D eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung, dem klinischen Verlauf und der Behandlung von Autoimmunerkrankungen spielen könnte, darunter Zöliakie und entzündliche Darmerkrankungen (CED).

Vitamin D beeinflusst Darm und Immunsystem

Eine aktuelle Übersichtsarbeit aus Italien hat sich nun mit den Zusammenhängen zwischen Vitamin D, Zöliakie und CED beschäftigt. Die Literaturanalyse deutet darauf hin, dass eine potenzielle Auswirkung von Vitamin D auf Zöliakie und CED angenommen werden kann. In-vitro-Studien und in-vivo-Studien zeigten Auswirkungen von Vitamin D auf den Gastrointestinaltrakt und das Immunsystem. Es konnte zudem gezeigt werden, dass Vitamin D die Darmschleimhaut vor chemischen und immunologischen Schäden bewahren kann. Dies legt nahe, dass Vitamin D eine Rolle bei der Entwicklung von Zöliakie und CED spielen könnte. Die Verabreichung von Vitamin D in bereits diagnostizierten Fällen von Zöliakie oder CED konnte den Krankheitsverlauf allerdings nicht immer signifikant verändern.

Nahrungsergänzung bei Vitamin-D-Mangel

Trotz unklarer Datenlage empfehlen die meisten Experten die Überwachung des Vitamin-D-Spiegels bei Patienten mit Zöliakie und CED und die Verabreichung von Nahrungsergänzungsmitteln bei

Patienten mit Vitamin-D-Mangel.

Referenzen:

Infantino C, Francavilla R, Vella A, Cenni S, Principi N, Strisciuglio C, Esposito S. Role of Vitamin D in Celiac Disease and Inflammatory Bowel Diseases. *Nutrients*. 2022 Dec 3;14(23):5154. doi: 10.3390/nu14235154. PMID: 36501183; PMCID: PMC9735899.